

19.11. 2020

Migros-Tochter Snäx hat smarten Kühlschrank lanciert

Von Snäx - next le...



Bild Rechte

Snäx AG

Das Wichtigste in Kürze

- Snäx bietet frisch zubereitete Gerichte, Snacks und Getränke direkt im Büro an.
- Die Produkte können bequem und unkompliziert durch Nutzung einer App aus einem high-tech Kühlschrank entnommen und bezahlt werden.
- Um Food Waste zu verhindern, arbeitet Snäx mit Äss-Bar und der Zürcher Stadtmission zusammen.

(Zürich)(PPS) **Das Food-Tech Startup Snäx revolutioniert die Mitarbeiterverpflegung in Schweizer Unternehmen. Nach Ende der Pilotphase und Ausgründung im Herbst 2019, lanciert die Migros-Tochter, welche bei Sparrow Ventures entwickelt wurde, diesen Monat ihren innovativen, eigens entwickelten high-tech Kühlschrank. Der Konsument öffnet neu den Kühlschrank über eine App und nimmt sein Wunschgericht heraus. Die Sensoren im Kühlschrank erkennen dabei, welches Produkt entnommen wurde und buchen den fälligen Betrag mit der hinterlegten Zahlungsmethode ab. Damit hat der Kunde rund um die Uhr, auf**

einfachstem Weg Zugang zu leckeren Gerichten, Snacks und Getränken im Unternehmen.

“In Zeiten von Homeoffice eine Lösung für Mitarbeiterverpflegung anzubieten ist eine Herausforderung“, sagt Lida Ahmadi, CEO von Snäx. Die ausserordentliche Lage hat das Jungunternehmen dazu genutzt, um die Entwicklung des smarten Kühlschranks zu beschleunigen, die App zu verbessern, das Sortiment zu erweitern und noch enger auf die Bedürfnisse der Kunden einzugehen. Vor allem mittlere und grössere Unternehmen können in Zeiten eingeschränkter Mensa-Betriebe mit dem Snäx-Kühlschrank ihren Mitarbeitenden eine attraktive, flexible und den Schutzmassnahmen entsprechende Verpflegungslösung anbieten.

Hausgemachtes Essen mit regionalen Zutaten zum fairen Preis

In der Auswahl und Zubereitung der Gerichte setzt Snäx auf natürliche und regionale Zutaten. Wie im guten Restaurant wird selbst die Bratensauce von Hand zubereitet und während 24 Stunden eingekocht. Snäx deckt die ganze Wertschöpfungskette aus einer Hand ab. So entsteht ein Menü, das nicht nur qualitativ hochstehend ist, sondern auch zu attraktiven Preisen angeboten werden kann. Neben den fairen Preisen für die Gerichte, ist auch die Bereitstellung und der Service des Kühlschranks für Unternehmen im Vergleich zu anderen Anbietern preislich attraktiver.

Food-Waste durch lokale Partnerschaften reduzieren

Damit die im Kühlschrank übrig gebliebenen Gerichte am Ende der Woche nicht im Mülleimer landen, arbeitet Snäx neu auch mit dem Food-Waste Pionier Äss-Bar und dem Café Yucca der Zürcher Stadtmission zusammen: “Wir sind der Meinung, dass gutes Essen niemals weggeworfen werden sollte“, sagt Lida Ahmadi. “Dank lokaler Partnerschaften wie diese schaffen wir es, Food-Waste zu reduzieren.”

Für wen ist Snäx geeignet?

Snäx eignet sich für Unternehmen ab 50 Mitarbeitenden, Co-Working Spaces, Schulen und Universitäten. Interessierte Unternehmen können bei einem kostenlosen Testessen die Gerichte probieren und den Service bis zu drei Monaten unverbindlich testen.

Über die Organisation:

Snäx ist ein Food-Tech Startup der Migros, das Firmen in der Schweiz ein abwechslungsreiches Angebot der Mitarbeiterverpflegung mittels eines smarten Kühlschranks anbietet. Neben einem wöchentlich wechselnden Angebot an frisch gekochten Gerichten, befinden sich auch ausgewählte Snacks und Getränke im Sortiment. Informationen rund um das verfügbare Angebot im Kühlschrank, Nährwerte und Bewertung sowie auch die Bezahlung erfolgen per eigens entwickelter App.

Das Food-Tech Startup wurde bei Sparrow Ventures, dem Venture Builder und Wachstumskapitalgeber der Migros-Gruppe, nach einer mehrmonatigen Test- und Pilotphase Ende 2019 zu einem eigenständigen Unternehmen ausgegründet und wird heute als Portfoliogesellschaft geführt.

Pressekontakt:

Snäx AG
Brandschenkestrasse 90
8002 Zürich

Lida Ahmadi, Founder & CEO
lida @ snaex.ch
+41 79 429 73 22
www.snaex.ch

Kategorie

Handel & Finanzen & Wirtschaft

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/migros-tochter-snaex-hat-smarten-kuehlschrank-lanciert>